



📄 Online-Registrierung

www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung

Tagungsgebühren

Volle Tagungsgebühr 90,00 EUR

Ermäßigte Tagungsgebühr* 50,00 EUR

*gültig für Mitglieder des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V. sowie für Studenten, PJler, Auszubildende →

Bitte senden Sie den entsprechenden Nachweis per E-Mail an Katrin.Hospodarz@ukdd.de!

Bitte beachten Sie: An der Tageskasse erheben wir einen Aufschlag von 5,00 EUR auf die Tagungsgebühr!
(Vor-Ort-Gebühren: Komplet 95,00 EUR, Ermäßigt 55,00 EUR)

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie über die Zahlungsmodalitäten informiert werden. Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie ebenfalls in dieser E-Mail.

Eine **schriftliche Abmeldung** von der Veranstaltung und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 1. Dezember 2018** möglich!

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet. Es ist jedoch möglich, eine andere Person als TeilnehmerIn zu benennen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Hospodarz (Ansprechpartnerin der Veranstaltungsorganisation).

Tagungsort

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. univ. Julia Schellong
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden
E-Mail: julia.schellong@uniklinikum-dresden.de

Veranstaltungsorganisation

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hospodarz
E-Mail: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops sowie Informationen zu den Referenten finden Sie im Internet unter: www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung
Für die Fachtagung sind Fortbildungspunkte bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

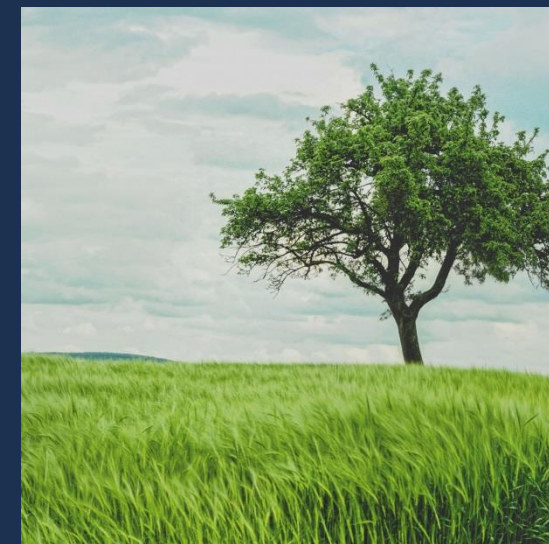
Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich: www.carus-management.de



Infos zum Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V. finden Sie unter www.verein-tsg.de
Deutsches Hygiene-Museum: www.dhmd.de
www.uniklinikum-dresden.de/psd

Trauma-Trauer-Resilienz

6. und 7. Dezember 2018



11. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Dresden unterstützt vom Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:

- Colleg für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Chemnitz e.V. (CoPPP)



DeGPT
Deutschsprachige Gesellschaft
für Psychotraumatologie

PROGRAMM 11. FACHTAGUNG

TRAUMA TRAUER RESILIENZ

11. Tagung Traumanetz Seelische Gesundheit

Zum 11. Fachtag Traumanetz Seelische Gesundheit stehen die nahe beieinander liegenden Themen Trauer und Trauma im Zentrum. Wir wollen den interdisziplinären Blick bewahren, von der Literatur zu neurowissenschaftlicher Perspektive über aktuelle Konzepte zu Trauer, Resilienz und Traumatherapie bis zu bewegungstherapeutischen Zugängen. Eine große Auswahl an Workshops fügt pädagogische Themen, Arbeit mit Familien, Geflüchteten und bei sexualisierter Gewalt hinzu. Angegliederte Sonderseminare von Michael Bohne (PEP), Marianne Eberhard Kächele und Johanna Unterhitzberger geben Gelegenheit zur Arbeit mit Ressourcen und Vertiefung der Vortragsthemen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, gute Vernetzung und eine rege interdisziplinäre Diskussion.

AUFTAKT DER 11. FACHTAGUNG

LESUNG

06. 12. 2018 | 19:00-20:30 Uhr

Angelika Klüssendorf

In ihren Romanen *Das Mädchen* (2011) und *April* (2014) schrieb Angelika Klüssendorf die Geschichte einer starken jungen Frau, die ihren Weg unter widrigen Umständen geht. Das Mädchen erlebt eine schwierige Kindheit in der DDR der 70er Jahre mit einem alkoholkranken Vater, einer gewalttätigen Mutter und landet schließlich im Kinderheim. Als junge Frau entkommt sie der Psychiatrie, lebt in Leipzig, entdeckt das Schreiben, wird selbst zur überforderten Mutter und zieht in den Westen mit Mann und Kind. Der 2018 erschienene Band *Jahre später* setzt den Romanzyklus fort: das erwachsene Mädchen April, die ihrem Namen einem Deep Purple Song verdankt, lernt den Chirurgen Ludwig kennen. Aber diese intensive Beziehung wird für die beiden Protagonisten zu einem Akt gegenseitiger Zerstörung und endet in einem Scheidungskrieg, der die Abgründe der menschlichen Seele und Aprils Kindheitstraumata offen legt. Die Autorin liest aus ihrer stark autobiografisch gefärbten Romantrilogie und spricht über das Schreiben als Erlösung.

Der Abendvortrag ist öffentlich. Er findet in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Die Eintrittsgebühr in Höhe von 7,00 EUR ist vor Ort zu entrichten. (Schüler und Studenten zahlen eine ermäßigte Gebühr von 3,00 EUR)

PROGRAMM 11. FACHTAGUNG

FREITAG | 7. Dezember 2018

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

- 09:00 Uhr Begrüßung**
Julia Schellong & Constanze Höhne, Dresden
- 09:10 Uhr Von reizreichen Umgebungen und neuen Nervenzellen: Wie Erfahrung das Gehirn formt**
Gerd Kempermann, Dresden
- 10:10 Uhr Wie traumatische Erfahrungen Trauerprozesse formen können**
Chris Paul, Köln
- 11:00 Uhr Pause**
- 11:30 Uhr Resilienz fördern in der Traumatherapie**
Rosmarie Barwinski, Zürich
- 12:15 Uhr Von innen und außen bewegt: Tanz- und bewegungstherapeutische Zugänge zu Trauer und Resilienz bei Trauma**
Marianne Eberhard-Käechele, Köln
- 13:00 Uhr Mittagspause**
- 14:00 Uhr Traumanetz Seelische Gesundheit**
Julia Schellong, Dresden & Natascha Unfried, Chemnitz
- 14:30 Uhr Workshop-Block A W1 – W7** (siehe rechts)
- 16:00 Uhr Pause**
- 16:15 Uhr Workshop-Block B W1 – W7** (siehe rechts)
- 17:45 Uhr After Work- Austausch**
- 18:15 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.**

Bitte beachten Sie die Sonderseminare

- | | |
|---------------------------|------------|
| Michael Bohne (PEP) | 06.12.2018 |
| Marianne Eberhard-Kächele | 08.12.2018 |
| Johanna Unterhitzberger | 08.12.2018 |

PROGRAMM 11. FACHTAGUNG

FREITAG | 7. Dezember 2018

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

Die Workshops werden jeweils inhaltsgleich in Block A und Block B angeboten, um Ihnen die Teilnahme an zwei verschiedenen Workshops zu ermöglichen.

14:30 – 16:00 Uhr Workshop-Block A
16:15 – 17:45 Uhr Workshop-Block B

- W1 MindMatters – Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln – Modul Rückgrat für die Seele**
Annekathrin Weber, Dresden
- W2 Herausforderungen im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern und -jugendlichen**
Johanna Unterhitzberger, Eichstätt
- W3 Resilienz fördern in der Traumatherapie**
Rosmarie Barwinski, Zürich
- W4 A Verbundenbleiben mit dem Verstorbenen - nicht mit einem traumatischen Sterben!**
Chris Paul, Köln (Nur Block A)
- W4 B Trauma-Trauer-EMDR**
Micaela Götze (Nur Block B) (angefragt)
- W5 Besonderheit Interkulturalität - Beratung psychisch belasteter Menschen mit Migrationshintergrund im PSZ Dresden**
Grit Grünwald & Katja Eisenkolb, Dresden
- W6 Zwischen „#me too“ und „nein heißt nein“: Ressourcenförderung nach sexualisierter Gewalt**
Uta Avenarius, Leipzig
- W7 Von innen und außen bewegt: Tanz- und bewegungstherapeutische Zugänge zu Trauer und Resilienz bei Trauma**
Marianne Eberhard-Käechele, Köln

Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung von:

lehmanns
media